



**HAND IN HAND –  
PARTNERSCHAFTEN ALS ERFOLGSFAKTOR**

A background image of various wooden blocks with letters and numbers on them, scattered and overlapping. A green horizontal bar is positioned over the middle of the image, containing the word 'Inhalt' in white text.

# Inhalt

<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Neue Partnerschaft</b>	<b>5</b>
<b>Jahresrückblick Herr M.</b>	<b>7</b>
<b>Partnerschaften für Arbeitsversuche</b>	<b>9</b>
<b>Ausblick 2021</b>	<b>11</b>
<b>Organisation</b>	<b>13</b>
<b>Leistungen im Überblick</b>	<b>15</b>

## Editorial

Ein Jahresbericht präsentiert die Erfolge, Entwicklungen und Neuerungen des vergangenen Geschäftsjahrs und gibt Aufschluss über die Unternehmensstrategie. Der Jahresbericht gewährt einen Blick hinter die Kulissen unserer cb-Stiftung und beleuchtet auch die Menschen, die hinter den Zahlen stecken.

Doch in diesem Editorial möchte ich über unsere Partner sprechen, welche uns manuelle, kaufmännische wie auch handwerkliche Aufträge erteilen, damit unsere betreuten Mandanten eine sinnvolle Arbeit ausüben können im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Fähigkeiten.

Was macht mehr Freude bei unserer Klientel, als etwas Nützliches, Brauchbares und Sinnvolles während der Arbeits- und Präsenzzeit zu produzieren. Dies wird uns durch viele Firmen ermöglicht, die uns mit diversen Arbeiten zu kostendeckenden Preisen beauftragen.

**Im vergangenen Jahr konnten wir eine wichtige Kooperation eingehen mit dem Startup «www.attached.ch».**

Attached vertreibt handgefertigte, nachhaltig hergestellte Modeaccessoires, welche bei der cb-Stiftung hergestellt werden. Diese Arbeit bestärkt Menschen in schwierigen Lebenssituationen, indem sie ihnen neue Perspektiven in der Gesellschaft und Arbeitswelt bietet.

Die Philosophie von Attached und der cb-Stiftung ist deckungsgleich:

Denn mit dem heutigen Gesellschaftsdruck wächst die Zahl der Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen rasant. Wirksame Hilfe wird dringend benötigt. In Zusammenarbeit mit der cb-Stiftung möchte Attached Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen mit einfachen Schritten eine Hilfestellung geben in einen bestehenden Arbeitsmarkt integriert zu werden.

A small portrait of a man with a shaved head, wearing a dark suit jacket over a light-colored shirt, smiling slightly.

Durch die Herstellung der Attached Fashion Accessoires (Brillenbänder, Schlüsselanhänger) bieten wir den Mandanten eine wertschöpfende Arbeit. So werden sie Teil einer Arbeit, die das allgemeine Selbstwertgefühl stärkt und aktiv dazu beitragen soll, den beruflichen Wiedereinstieg der Mandanten der cb-Stiftung in einen geregelten Alltag zu erleichtern, oder eine sinnvolle Beschäftigung im zweiten Arbeitsmarkt zu bieten.

Ich möchte allen Partnern von Herzen danken, welche auch in diesen schwierigen Zeiten zu uns stehen und Aufträge an uns vergeben.

Dies sind unter anderem, aber nicht vollständig:

Attached – SVIT Zürich – Lerch & Partner – Kirnbauer AG – Raiffeisen – ZSC Club 21 – My Way Optics – Stiftung Wunderlampe  
Wir freuen uns natürlich über jeden neuen Auftrag, auch von Firmen, welche wir noch nicht kennen.

In diesem Sinne wünsche ich uns viel Aufträge und Ihnen ein glückliches und gesundes 2021.

s'chunt scho guet ...

Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Böhm'.

Christian Böhm  
Stiftungsratspräsident





## Neue Partnerschaft



### Der Start einer neuen Partnerschaft

Das Jahr 2020 war geprägt durch die COVID-19 Situation. Mit der verordneten ausserordentlichen Lage und dem Lockdown hiess es ab März sich und die Betriebsprozesse laufend anzupassen. Teilweise fielen Kundenaufträge weg und im Bereich Arbeitsintegration war die Stellensuche durch Kurzarbeit und Homeoffice vieler Firmen nur eingeschränkt möglich und deutlich erschwert.

Umso wichtiger war es, unsere Suche nach sinngebenden Arbeiten für unsere Klientel im geschützten Arbeitsbereich sowie für unsere Mandantinnen und Mandanten in den beruflichen Massnahmen kontinuierlich fortzusetzen. Ein Hinweis einer Mandantin führte uns zum jungen Startup-Unternehmen Attached.

Ihr grosses Engagement und Ziel war und ist es, ihre Produkte Brillenbänder, Schlüsselanhänger und weitere Modeaccessoires in Schweizer Stiftungen handgefertigt und nachhaltig zu produzieren. Wie bei jedem Start galt es am Anfang für uns das Material und die Knüpfttechnik für die Brillenbänder kennenzulernen. Mit viel Geduld und Herzblut wurden wir von Léna Tripet von Attached eingeführt und angeleitet. Im Weiteren konnten wir den Herstellungsprozess in Einzelabschnitte aufteilen, sodass auch einfache Arbeitsschritte entstanden, um möglichst viele Mandantinnen und Mandanten mit einbeziehen zu können. Vom Anfang bis zum Verkauf der wunderschönen Artikel dabei sein zu können, unterstützte unsere Mandantinnen und Mandanten in dieser speziell schwierigen Zeit ganz besonders und erfüllte sie mit Freude und auch mit Stolz.

Herzlichen Dank an Attached für das kreative und verantwortungsvolle Engagement. Wir freuen uns auf viele weitere tolle Projekte und Produkte.

A photograph of a person in a red shirt and black shorts climbing a large, light-colored rock formation. The person is seen from behind, reaching up with their right hand. The background shows a vast, hazy landscape under a sky with soft, warm colors from a sunset or sunrise, transitioning from yellow and orange near the horizon to a pale blue at the top. The overall mood is one of achievement and overcoming challenges.

## Jahresrückblick Herr M.

### Jahresrückblick von Herrn M.

Meine Geschichte ist eine von vielen ähnlichen, welchen ich hier in der cb-Stiftung begegnet bin. Nach meinem Lehrabschluss habe ich einige Jahre in meinem Wunschberuf gearbeitet. Mit der Zeit wurde der Arbeitsumfang immer grösser und das Personal teilweise weniger. Im medizinischen Bereich ist das absolut korrekte Arbeiten eine Grundvoraussetzung, um Schäden von Patienten abzuwenden. Der Druck in diesem Spannungsfeld nahm kontinuierlich zu. Es kam zu einem Burnout. Für Aussenstehende scheint dies in der gesamten Tragweite kaum vorstellbar. Bei mir traten u.a. ausgeprägte Angst- und Panikattacken auf. Auch wenn der Kopf weiss, dass es irrational ist, aber der Körper reagiert und blockiert. Herzrasen, Schweißausbrüche, taube Gliedmassen und eine lähmende Atmung verhinderten, dass ich das Haus verlassen konnte.

Mit therapeutischer Unterstützung war es mir dann möglich, in der cb-Stiftung im geschützten Rahmen wieder eine Arbeit aufzunehmen. Der Arbeitsweg war für mich nur mit dem Auto zu meistern, da es durch die Angstzustände im ÖV nicht ging. Schritt für Schritt fand ich in meinem Tempo wieder Zutrauen zu meinen Fähigkeiten. Ich arbeitete im administrativen Bereich. Mit wachsendem Zutrauen übernahm ich PC-Einschulungen für andere Teilnehmer, die Mitarbeit in der Telefonzentrale sowie bei externen Aufträgen. Das Knüpfen von Brillenbändern für Attached oder die kunstvollen Verpackungen von Kundengeschenken waren eine abwechslungsreiche und kreative Arbeit.

Nun steht der nächste Schritt bevor und ich werde ein Praktikum im ersten Arbeitsmarkt beginnen.





## Gemeinsam stark

### Partnerschaften für Arbeitsversuche

Der erste Kontakt mit dem Co-Leiter der Stiftung Mühlehalde in Zürich war geprägt von Flexibilität, Offenheit, Humor und der Bereitschaft gemeinsam neue berufliche Perspektiven für Menschen nach einer gesundheitlichen Auszeit zu schaffen.

Inzwischen arbeiten wir zum dritten Mal mit der Stiftung Mühlehalde zusammen. Aus den gemeinsamen Projekten resultierten eine Festanstellung direkt im Betrieb, wichtige berufliche Erfahrungen für eine Umschulung und aktuell ein geglückter Start zurück in die Arbeitswelt in Form eines Arbeitsversuchs.

Der Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt, vor allem nach einer längeren Auszeit erfordert Mut, Zuversicht und Kraft für die betroffenen Personen. Umso hilfreicher ist es dann, einen Partner als Arbeitgeber zu haben, welcher sich mit Herzblut engagiert, echtes Interesse am guten Gelingen zeigt und Möglichkeiten für Reflexion und Entwicklung bietet. Es braucht die Fähigkeit, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen, die Offenheit sich den Gegebenheiten immer wieder aufs Neue anzupassen und das Vertrauen in die Menschen, dass sie mit ihren Fähigkeiten, ihren Ressourcen und ihren Erfahrungen eine echte Bereicherung für einen Arbeitgeber sein können. Nicht zuletzt braucht es aber auch das Interesse, sich auf den Prozess und die Zusammenarbeit mit uns als Job Coaches einzulassen.

Der Moment, wenn die Person nach dem Wiedereinstieg zum ersten Mal in die cb-Stiftung kommt, mit einem Lächeln im Gesicht, das Rückgrat etwas mehr gestreckt, die Schultern gestrafft und die Freude in den Augen – dieser Moment macht unsere Arbeit, aber vor allem der Einsatz von Partnerschaften im ersten Arbeitsmarkt so wertvoll und unfassbar wichtig.



## Ausblick 2021

### Ausblick 2021

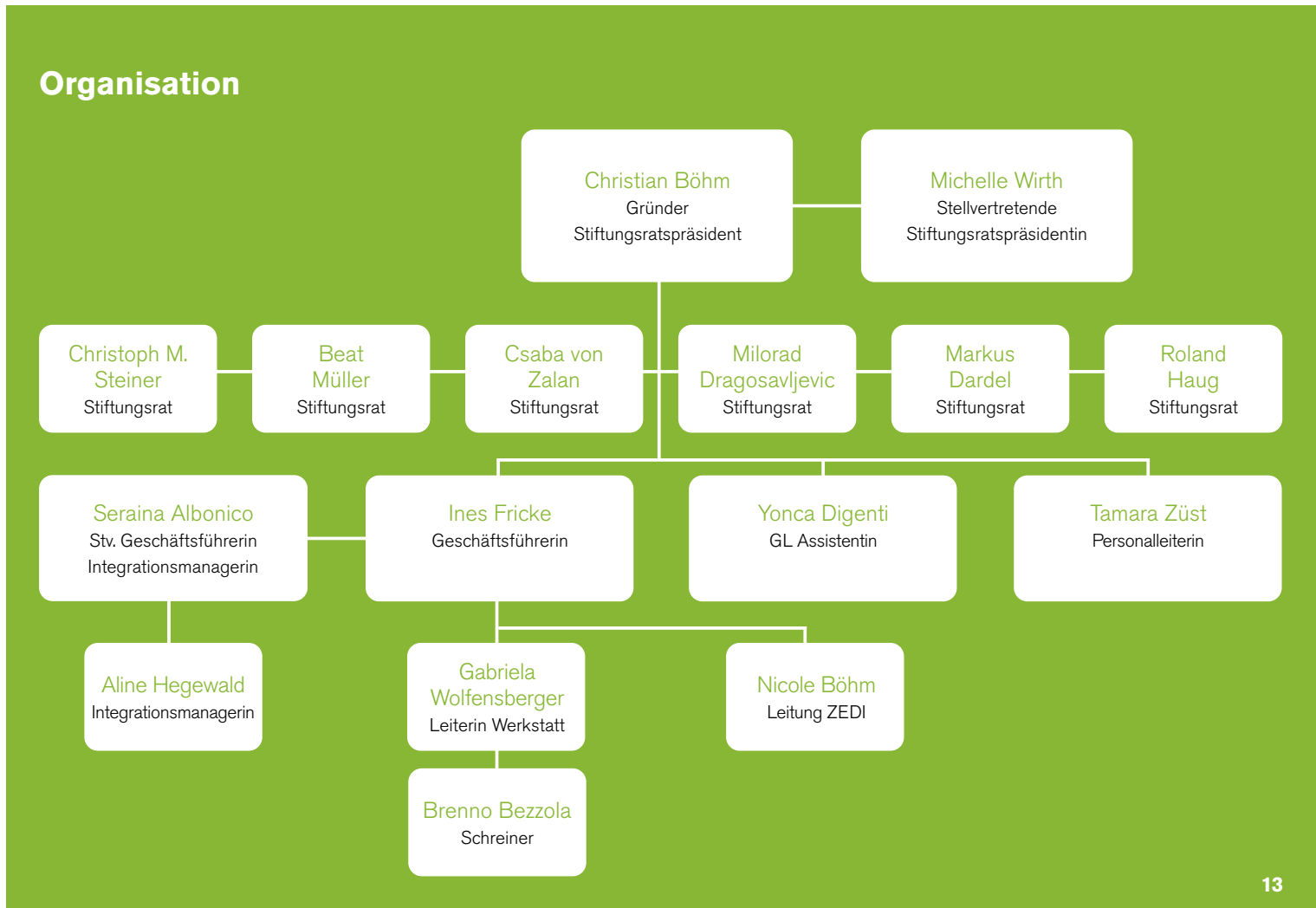
2020 war ein ausserordentliches Jahr. Jede Organisation musste sich an die Umstände anpassen. COVID-19 veränderte unsere Arbeitsprozesse und Kommunikation zu unseren Partnerinnen und Partnern. Der persönliche Austausch konnte nicht mehr stattfinden, vieles lief über Online-Konferenzen. Auch die Rahmenbedingungen für die beruflichen Massnahmen mussten dem Schutzkonzept angepasst werden.

Auch im kommenden Jahr wird uns diese Situation noch begleiten. Wir werden weiterhin mit den höchstmöglichen Schutz- und Sicherheitsmassnahmen so flexibel wie möglich auf die jeweiligen Vorgaben reagieren. Für unsere Mandantinnen und Mandanten gilt es trotz der erschwerten Bedingungen den sicheren Raum als Voraussetzung zur Zielerreichung zu bieten.

Bei den beruflichen Massnahmen wird ab Januar 2021 die 'Berufliche Vorbereitung' durch die 'Arbeitsmarkt-orientierte Vorbereitung' abgelöst. Der Schwerpunkt liegt bereits in dieser Phase noch expliziter Erfahrungen im ersten Arbeitsmarkt z.B. durch Schnuppertage zu ermöglichen und die berufliche Orientierung mit praktischen Einsätzen erfahrbarer zu machen. Die Herausforderung wird die Suche nach solchen Einsatzplätzen unter den Bedingungen von COVID-19 mit viel Homeoffice und Kurzarbeit etc. sein. Bereits im 2020 wurden wir durch unsere Partnerinnen und Partner unterstützt und sie machten Unmögliches möglich, um Arbeitsversuchsplätze anzubieten.

Ein weiteres, wichtiges Ziel für 2021 ist der Ausbau des arbeitsagogischen Bereichs. Die laufenden Verhandlungen mit potentiellen neuen Auftraggebern möchten wir zum erfolgreichen Abschluss bringen. Damit weitere, kontinuierliche und vor allem sinngebende Arbeitsaufträge für unsere Mandantinnen und Mandanten geschaffen werden.

Schon an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Partnerinnen und Partner, welche mit uns das Jahr 2021 gestalten und meistern werden.







## Leistungen im Überblick

### Die cb-Stiftung in Zahlen

	2019	2020
Anzahl Massnahmen	96	104
Anzahl Teilnehmende in Massnahmen	63	68
Anzahl Personen mit Leistungsfähigkeit von mind. 50% bei Fallabschluss (in %)	67	70
Anzahl Mitarbeitende (auf Vollzeitbasis) per 31.12.	6	5.6
Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	7	6
Anzahl Mitarbeitende in fallführender Funktion per 31.12.	3	3



**Herzlichen Dank an alle Partnerinnen und Partner,  
welche uns bisher so tatkräftig unterstützt haben.  
Nur durch Ihr vielfältiges Engagement kann die cb-Stiftung  
mit dem Sozialpunkt aktiv die anspruchsvollen Aufgaben lösen.**

Stiftungsratspräsident  
Christian Böhm

Standort

cb-Stiftung | Siewerdstrasse 25 | 8050 Zürich  
044 319 80 40 | [cb@cb-stiftung.ch](mailto:cb@cb-stiftung.ch) | [www.cb-stiftung.ch](http://www.cb-stiftung.ch)

Werkstatt | Zentrale Dienste | Sozialpunkt

Impressum

cb-Stiftung | Dezember 2020